

Mehr als 3000 Stunden im Einsatz für die Umwelt



Von **Cecile Buchholz**

Fr, 12. April 2019

Vogtsburg

Die Mitglieder des Naturschutzbundes Kaiserstuhl blickten auf ein arbeitsreiches Jahr zurück / Zahlreiche Vorträge und Exkursionen.

VOGTSBURG/ALTVOGTSBURG. Der Naturschutzbund (Nabu) Kaiserstuhl hat im vergangenen Vereinsjahr 3314 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. In der Jahreshauptversammlung blickten die Mitglieder auf das arbeitsreiche Jahr zurück.

Rückblick: "Es ist eine vielfältige Arbeit", sagte Schriftführerin Barbara Mutke. Neben der Vorstandsarbeit und dem Nabu-Treff investierten die Mitglieder viel Zeit in Baumpflegearbeiten. Das Programm war sehr abwechslungsreich. Angeboten wurden zahlreiche Vorträge und Exkursionen, beispielsweise zum Kräutererwachen, zu Beeren, Fledermäusen und Schwalben. Toll sei auch der Kontakt zu anderen Nabu-Gruppen gewesen.

Stolz sei man außerdem auf die Kindergruppe, erklärten Mutke und der Vorsitzende Andreas Galli. Mira Steck berichtete von den Exkursionen und Spielen, mit denen den Kindern die Natur nähergebracht wurde. Neben Aktionen im Eichstetter Wald besuchten die Kinder auch ein Biotop in Bahlingen und bauten eine Seilbahn.

"Es ist wichtig, vernetzt zu sein", betonte Galli und berichtete, dass der Nabu auch im Arbeitskreis Böschungspflege und anderen Fachgruppen vertreten sei. Neben den Fort- und Weiterbildungen pflegten die Mitglieder Streuobstwiesen und gestalteten die Umgebung des Nabu-Häuschens neu. Vereinsmitglied und Landschaftsgärtner Roland Wieber wurde für seinen tatkräftigen Einsatz vom Vorstand ausgezeichnet.

Neben einer neuen Mauer ziert nun auch ein Teich das Nabu-Grundstück in Eichstetten. Die Erweiterung des Streuobstwiesengrundstücks macht außerdem mehr Arbeit. Aus den Früchten der 100 Hochstammapfelbäume auf der Streuobstwiese wird Apfelsaft gemacht.

Thematisiert wurden auch das Kernkraftwerk Fessenheim, das immer noch nicht abgeschaltet ist, sowie ein zweiter geplanter Steinbruch der Firma Hauri in Bötzingen. Die Nabu-Mitglieder sprachen sich sowohl gegen das Kernkraftwerk als auch gegen den möglichen Steinbruch aus, der aber momentan noch nicht realisierbar sei.

Mitgliederzahl: Aktuell hat der Nabu- Kaiserstuhl 651 Mitglieder, elf weniger als noch im Jahr zuvor. "Wir haben einen kleinen Schwund", gab Vorsitzender Galli zu, deutschlandweit habe der Nabu aber viele Mitglieder hinzugewonnen. Auch wegen der vielen Umweltskandale würden die Leute sensibler, erklärt sich Galli das wachsende Interesse.

Ausblick: Das Programm bietet wieder viele Aktionen, Vorträge und Exkursionen. Am Sonntag, 5. Mai, können sich Interessierte auf eine Exkursion zum Wiedehopf mit anschließendem Frühstücksbüfett freuen. Vorträge gibt es unter anderem zum Vogelrückgang und Insektensterben sowie zur neuen Agrarpolitik. Im September

organisiert der Nabu-Kaiserstuhl einen Besuch im neuen Nabu-Bodensee-Zentrum und eine Exkursion ins Wollmatinger Ried. Für die Veranstaltungen kann man sich bei Andreas Galli anmelden. Das gesamte Sommerprogramm ist auf der Homepage veröffentlicht.

Kontakt: Vorsitzender Andreas Galli, E-Mail: a.galli@nabu-kaiserstuhl.de. Homepage: <http://www.nabu-kaiserstuhl.de>



The advertisement features a woman with long red hair on the left. To her right, the text 'Noch mehr BZ?' is displayed in large, outlined letters. Below this, two bullet points list benefits: 'weitere Artikel kostenlos lesen' and 'inklusive BZ-Plus- und BZ-Archiv-Artikel'. The 'BZ media' logo is in the top right corner, and the 'Badische Zeitung' logo is at the bottom center.

Ressort: [Vogtsburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 12. April 2019:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)